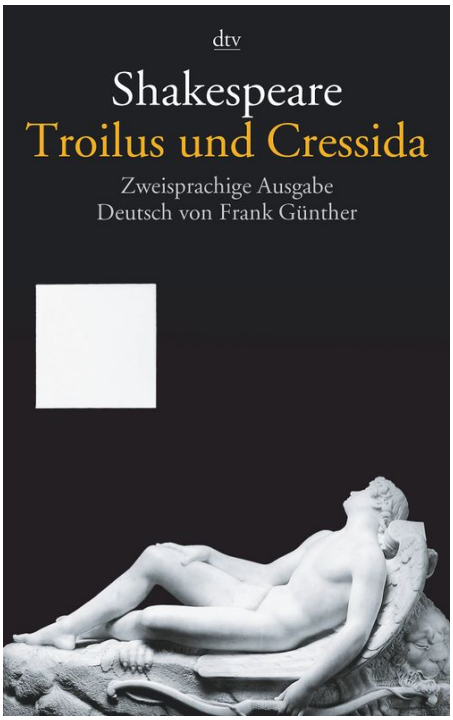


William Shakespeare, Frank Günther

Troilus und Cressida

Zweisprachige Ausgabe

Deutsch von Frank Günther
Mit einem Essay von Werner v. Koppenfels

Der Trojanische Krieg dient als dramatische Kulisse für die unglückliche Liebesgeschichte zwischen Troilus, dem Sohn des trojanischen Königs Priamus, und der Priestertochter Cressida. Cressidas weibliche Schwäche, ihre Selbstsucht und Treulosigkeit, lassen die Liebe zerbrechen. Aber auch an den antiken Kriegshelden, trojanischen wie griechischen, läßt Shakespeares erbarmungslos-nüchterne Sicht des Geschichtsmythos kein gutes Haar. Agamemnon als aufgeblasenes Nichts, Achill als larmoyanter Schwächling, Odysseus als Intrigant – sie alle verkörpern die zersetzende Wirkung des Kriegs.

Das um 1602 entstandene Drama, von Shakespeare als »Historie« bezeichnet, trägt sowohl komödien- wie tragödienhafte Züge, so daß es heute gewöhnlich den sog.»Problemstücken« zugeordnet wird. Als illusionsloses Antikriegsstück ist es im 20. Jahrhundert wiederentdeckt worden.

William Shakespeare, Frank Günther
Troilus und Cressida
Zweisprachige Ausgabe

ISBN: 978-3-423-12755-4
EUR 12,50 [DE]
EUR 12,90 [AT]
ET 1. April 2002
Übersetzung: Übersetzt von Frank Günther
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar

Autor*in

William Shakespeare

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»**William Shakespeare**, getauft 23.4.1564 in Stratford-upon-Avon, gest. 23.4.1616 ebenda. Dramatiker Lyriker. Erziehung an der Lateinschule Stratford, seit Ende der 80er Jahre Schauspieler, um 1585 Übersiedlung nach London, wo er als Regisseur, Dramaturg und Bühnenschriftsteller blieb. 1592 erste Erwähnung als erfolgreicher Dramatiker und Schauspieler, Anschluss an Lord Chamberlain´s Company, von 1597 an Mitinhaber des Globe-Theaters. Um 1610 Rückkehr nach Stratford als angesehener, begüterter Mann. Die erste maßgebliche Gesamtausgabe von Shakespeares Werken ist die Folio-Ausgabe von 1623.« Zitiert aus dem Theaterlexikon

Herausgeber*in

Frank Günther

Frank Günther, Jahrgang 1947, studierte Anglistik, Germanistik und Theatergeschichte und arbeitete selbst als Regisseur am Theater. Seit über vierzig Jahren übersetzt er Shakespeares Werke. Inzwischen liegen 34 der insgesamt 37 dramatischen Stücke vor. Gelingt die Vollendung, dann wird er der Erste sein, der als Einzelner das Gesamtwerk ins Deutsche übersetzt hat. Für seine herausragenden Übertragungen wurde er u.a. mit dem Christoph-Martin-Wieland-Preis, dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis und dem Johann-Heinrich-Voß-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ausgezeichnet.Frank Günther genießt darüber hinaus als Herausgeber und kritischer Kommentator seiner zweisprachigen Edition der Werke Shakespeares in Einzelausgaben – im Taschenbuch bei dtv, als Hardcover bei ars vivendi, Cadolzburg – längst auch im Bereich der Wissenschaft hohes Ansehen. Zum 450. Geburtstag »seines Dichters« legte er erstmals als Autor ein umfangreiches Werk unter dem Titel ›Unser Shakespeare‹ vor.Anlässlich des Gedenktags erschien auch seine kleine Sammlung ›Shakespeares Wortschätze‹, die zu einem besonders originellen Spaziergang durch Shakespeare Werke einlädt.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in William Shakespeare bei dtv

- Ein Sommernachtstraum, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12480-5
- Hamlet, Hörspiel, ISBN: 978-3-86231-373-0
- Macbeth, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12484-3
- König Lear, Hörspiel, ISBN: 978-3-86231-371-6
- Antonius und Kleopatra, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12756-1
- Titus Andronicus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12757-8
- Othello, Hörspiel, ISBN: 978-3-86231-374-7
- Der Sturm, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12487-4
- Macbeth, Hörspiel, ISBN: 978-3-86231-372-3
- Romeo und Julia, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12481-2
- Troilus und Cressida, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12755-4
- Hamlet, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12483-6

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München